

Rathäuser und Plätze	Seite
Rathaus Wolffscher Bau, Zugang über Eingänge Fünferplatz 1 und 2	79
Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly	79
Bürgermeisteramt, Bildungsbüro und Stab Stadtentwicklung	79
Bürgermeister Christian Vogel	79
Personalamt	80
Presse- und Informationsamt	80
Frauenbeauftragte	80
Stadtrats-Fraktionen: SPD, CSU, Bündnis 90/Die Grünen	81
Rathaus Fünferplatz 2	82
Metropolregion Nürnberg	82
Hochbauamt	82
Kinderkommission: Kinderversammlung Rathaus Spezial	82
Kinderkommission: Informationsstand	83
Wahlamt	83
Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz	83
Rathausplatz am Gänsemännchenbrunnen	84
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (Sör), Fahrzeug-Show	84
Fünferplatz 1	84
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (Sör), Aktionsfläche auf dem Parkplatz	84
Kommunale Verkehrsüberwachung im Großraum Nürnberg	84
Hauptmarkt	85
„Ehrenamt erleben und entdecken“	85
Freiwilligenmesse Nürnberg	85

Beim Tag der offenen Tür der Stadt Nürnberg können Besucherinnen und Besucher die Rathäuser am Sonntag besichtigen.

Rathaus Wolffscher Bau

Bitte beachten Sie, dass der Zugang zu den Rathäusern nur über die Eingänge Fünferplatz 1 und 2 möglich ist. Der Haupteingang zur Ehrenhalle, Rathausplatz 2, ist wegen Umbauarbeiten geschlossen.

Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly, Rathaus Wolffscher Bau, 1. Stock, Zimmer 19

Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly zeigt sein Dienstzimmer und beantwortet Fragen.

Sonntag von 11 bis 12.45 Uhr.

Bürgermeisteramt, Bildungsbüro und Stab Stadtentwicklung, Rathaus Wolffscher Bau, 1. Stock, Zimmer 17, 18 und 19

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgermeisteramts informieren über die Aufgaben des Oberbürgermeisters und des Bürgermeisteramts und zeigen das Amtszimmer des Oberbürgermeisters. Kolleginnen und Kollegen des Bildungsbüros stellen Daten zur Bildungssituation in Nürnberg und Angebote am Übergang von der Schule in den Beruf vor. Das Team des Stabs Stadtentwicklung informiert über Konzepte der „Integrierten Stadtentwicklung“ in Nürnberg.

Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

Bürgermeister Christian Vogel, Rathaus Wolffscher Bau, 2. Stock, Zimmer 41

Was macht ein Bürgermeister? Wo arbeitet er? Diese und noch viele weitere Fragen zur aktuellen Stadtpolitik beantwortet Bürgermeister Christian Vogel in seinem Amtszimmer.

Sonntag von 12 bis 14 Uhr

Personalamt, Rathaus Wolffscher Bau, 1. Stock, Zimmer 36

Die Stadt Nürnberg – das sind fast 11 000 Beschäftigte in mehr als 200 unterschiedlichen Berufen und Fachrichtungen. Dabei arbeitet nur jeder Vierte in der Verwaltung, die überwiegende Mehrheit hingegen arbeitet zum Beispiel als Lehrkraft oder im Erziehungswesen, bei der Berufsfeuerwehr, im Kultursektor oder im Handwerk, als Ingenieurin und Ingenieur, Juristin oder Jurist oder als IT-Fachkraft. Die Anforderungen einer modernen Großstadt bieten Abwechslung und sind Herausforderung. Die Beschäftigten der Stadt Nürnberg organisieren das Zusammenleben von mehr als 500 000 Bürgerinnen und Bürgern. Die Besucherinnen und Besucher können sich von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Personalamts über die vielfältigen Möglichkeiten der Arbeitgeberin Stadt Nürnberg als moderne Dienstleisterin beraten lassen. Gerne können sich Interessierte auch auf der Internetseite des Personalamts www.karriere.nuernberg.de informieren.

Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

Presse- und Informationsamt, Rathaus Wolffscher Bau, 2. Stock, Kleiner Sitzungssaal, Zimmer 45 und Zimmer 46

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeigen Wissenswertes zu www.nuernberg.de. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen. „Nürnberg Heute“, das Magazin der Stadt Nürnberg, liegt aus. Titelseiten aus vergangenen Jahren werden ausgestellt. Das Kleid des Christkinds und die Krone können besichtigt werden. Ehemalige Christkinder signieren Postkarten und beantworten Fragen zu den Aufgaben eines Christkinds von 12 bis 16 Uhr.

Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

Frauenbeauftragte und Ansprechpartner für Männer, Rathaus Wolffscher Bau, 1. Stock, Zimmer 26

Die Frauenbeauftragte Hedwig Schouten und ihre Stellvertreterin Christine Burmann erläutern die verschiedenen Aufgabenbereiche im Frauenbüro. Außerdem wird Matthias Becker über seine Arbeit als Ansprechpartner für Männer informieren. Bei Bedarf sind auch kurze Beratungen zu Themen der Gleichstellung von Frauen und Männern möglich. Vor dem Frauenbüro haben Interessierte die Möglichkeit, zwei Geschicklichkeitsspiele zu den Themen „Alles in Balance? – Beruf & Leben“ und „Alles in Balance? – Partnerschaft“ auszuprobieren.

Sonntag von 10 bis 14 Uhr.

SPD-Stadtratsfraktion, Rathaus Wolffscher Bau, 1. Stock, Zimmer 29/31

In ihrem Fraktionsbüro heißen die Stadträtinnen und Stadträte der SPD die Nürnbergerinnen und Nürnberger herzlich willkommen. Bei Bratwurstbrötchen können Besucherinnen und Besucher Stadtthemen ansprechen, Fragen stellen und sich Arbeitsabläufe erklären lassen. Kinder dürfen malen und Kicker spielen. Passend zu einem Schwerpunktthema der SPD-Fraktion gibt es für die ersten Gäste kleine Überraschungsgeschenke.

Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

CSU-Stadtratsfraktion, Rathaus Wolffscher Bau, 2. Stock, Zimmer 58

Die Stadträtinnen und Stadträte der CSU-Fraktion freuen sich auf den Besuch aller interessierter Nürnbergerinnen und Nürnberger. Gäste können sich über die Arbeit in der Fraktion informieren. Beim Nürnberger Glücksrad gilt es, sein Wissen über Nürnberg zu testen und nebenbei gibt es auch noch einige Preise zu gewinnen. Kinder können in der Mal- und Bastelecke kreativ werden oder sich ein abwaschbares Tattoo erstellen. Neben Kaltgetränken und Kaffee gibt es auch einen kleinen Snack.

Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen, Rathaus Wolffscher Bau, 2. Stock, Zimmer 38/39

Politik lebt von der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger – das gilt für Bauprojekte, Verkehrsthemen, die Integration von Geflüchteten oder große Kulturereignisse wie die Bewerbung Nürnbergs zur Kulturhauptstadt 2025 gleichermaßen. Die Stadträtinnen und Stadträte der Grünen zeigen am Tag der offenen Tür, wie sich Bürgerinnen und Bürger an politischen Prozessen beteiligen können. Die Besucherinnen und Besucher haben zudem die Möglichkeit, eigene Erfahrungen und neue Ideen zu diskutieren. Wie immer stehen allen Interessierten die denkmalgeschützten Fraktionsräume im Turmzimmer und der Blick vom Balkon in den Historischen Ratssaal offen.

Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

Rathaus Fünferplatz 2

Metropolregion Nürnberg, Rathaus, Fünferplatz 2, Foyer

Die Metropolregion Nürnberg präsentiert ihre Mitmachkampagne „Platz für...“. Besucherinnen und Besucher haben die Gelegenheit, sich am Stand vor einem ausgewählten Hintergrund und einem ausgewählten Slogan, zum Beispiel „Platz für Engagierte“, in der Kampagnen-Pose mit ausgebreiteten Armen fotografieren zu lassen. Wer mitmacht, bekommt kostenlos einen Ausdruck des Fotos mit nach Hause.

Sonntag von 10 Uhr bis 17 Uhr.

Hochbauamt, Fünferplatz 2, Foyer

Kaum jemand weiß, dass es in Nürnberg circa 1 700 städtische Gebäude unterschiedlicher Nutzungen gibt. All diese gilt es zu betreiben, in Stand zu halten und dem Wandel der Zeit anzupassen. Hieran ist das Hochbauamt der Stadt Nürnberg maßgeblich beteiligt. Es gibt an seinem Stand eine Übersicht über diese Vielfalt sowie weitere Informationen zu städtischen Gebäuden und aktuellen Projekten. Besucherinnen und Besucher können diese auch spielerisch bei einem Rätsel mit attraktiver Verlosung kennenlernen: Als Hauptgewinn wartet eine persönliche Führung auf den Turm der Frauenkirche, bei der das historische Uhrenlaufwerk des „Männleinlaufens“ von Beschäftigten des Hochbauamts gezeigt und erläutert wird.

Sonntag von 10 Uhr bis 17 Uhr

Kinderkommission: Kinderversammlung Rathaus Spezial, Großer Sitzungssaal, Rathaus Fünferplatz 2, 2. Stock, Zimmer 204

Bei der Kinderversammlung Rathaus Spezial kommen Nürnberger Kinder mit Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly ins Gespräch. Die Kinderkommission lädt alle Mädchen und Jungen recht herzlich zu einer „Kinderversammlung Spezial“ am Tag der offenen Tür am Sonntag, 15. Oktober 2017, ins Nürnberger Rathaus ein. Zu zwei unterschiedlichen Zeiten können alle interessierten Kids im Großen Sitzungssaal des Nürnberger Stadtrats mit dem Oberbürgermeister besprechen, was ihnen in Nürnberg wichtig ist. Dr. Ulrich Maly und die Vorsitzende der Kinderkommission, Stadträtin Ilka Soldner, werden gut zuhören und Rede und Antwort stehen. Der Oberbürgermeister und die Kinderkommission Nürnberg freuen sich auf alle Mädchen und Jungen, die dieser Einladung ins Nürnberger Rathaus folgen.

In der UN-Kinderrechtskonvention ist festgeschrieben, dass Kinder ein Recht auf freie Meinungsäußerung haben und dass ihre Meinung angemessen berücksichtigt werden muss. Seit vielen Jahren veranstaltet die Kinderkommission deshalb in den Nürnberger Stadtteilen Kinderversammlungen. Bei den Kinderversammlungen können Kinder im

Alter von sechs bis vierzehn Jahren der Stadtverwaltung alle zwei Jahre mitteilen, wo sie der Schuh drückt und was ihnen wichtig ist.

Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly beantwortet die Fragen der Kinder am Sonntag von 13.30 bis 14 Uhr und von 14.15 bis 14.45 Uhr. Treffpunkt für alle interessierten Kinder ist jeweils um 13.15 und 14 Uhr im Eingangsbereich des Rathauses Fünferplatz 2. Eine Besonderheit hat diese Einladung noch: Erwachsene haben hier keinen Zutritt. Diese Veranstaltung ist alleine den Kindern vorbehalten.

Sonntag von 13 bis 16 Uhr.

Kinderkommission: Informationsstand, Rathaus Fünferplatz 2, 2. Stock, Zimmer 203A

Am Stand der Kinderkommission gibt es von 13.30 bis 15.30 Uhr vielfältige Informationen rund um das Thema „Kinderrechte und Beteiligung“.

Sonntag von 13.30 bis 15.30 Uhr.

Wahlamt, Rathaus Fünferplatz 2, 2. Stock, Zimmer 203A

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wahlamts erklären statistische Informationen mit Karten und Diagrammen zur Bundestagswahl 2017. Besucherinnen und Besucher können Wahlergebnisse für ihren Stimmbezirk abrufen und sich über das Ehrenamt als Wahlhelfer informieren.

Sonntag von 10 Uhr bis 17 Uhr.

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz, Rathaus Fünferplatz 2, Zimmer 205

Datenschutz ist ein Grundrecht. Es ist ein wesentlicher Teil des Rechts der Bürgerinnen und Bürger auf Persönlichkeitsschutz und eine Grundvoraussetzung für einen freiheitlichen demokratischen Staat. Nur wer seine Rechte kennt, kann sie auch wahrnehmen. Am Informationsstand des Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz können sich Besucherinnen und Besucher über ihre Rechte gegenüber staatlichen und kommunalen Stellen sowie über die Aufgaben des Landesbeauftragten informieren. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz freuen sich auf die Besucherinnen und Besucher und ihre Fragen.

Sonntag von 10 Uhr bis 17 Uhr.

Rathausplatz am Gänsemännchenbrunnen

Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (Sör), Fahrzeug-Show

Der Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (Sör) zeigt wieder sein beeindruckendes Leistungsspektrum im öffentlichen Raum wie die Planung und den Bau von Straßen, Wegen und Plätzen, den Brückenbau und die Planung von Grünanlagen in Bürgerbeteiligungsprozessen und beim Spielplatz-Bau. Er präsentiert seine XXL-Kommunalfahrzeuge wie seine Unimogs für die Straßenreinigung und den Winterdienst und lädt zur Sitzprobe ein. Sör zeigt ganz praktisch, wie die Altstadt im schönen Laternen-Licht erscheint und wie ein Spielplatz und die Bäume auf Verkehrssicherheit geprüft werden.

Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

Fünferplatz 1

Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (Sör), Aktionsfläche auf dem Parkplatz

Der Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (Sör) lässt auf seiner Aktionsfläche wieder die beliebten kleinen Kehrmaschinen kreisen.

Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

Kommunale Verkehrsüberwachung im Großraum Nürnberg

Die Kommunale Verkehrsüberwachung im Großraum Nürnberg zeigt, wie sie ruhenden und fließenden Verkehr überwacht. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beantworten gerne Fragen und erklären, wie die Technik eines Fahrzeugs der Geschwindigkeitsüberwachung funktioniert.

Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

Hauptmarkt

„Ehrenamt erleben und entdecken“

Unter dem Motto „Ehrenamt erleben und entdecken“ präsentieren sich zahlreiche Einrichtungen am Sonntag von 10 bis 17 Uhr auf dem Hauptmarkt und zeigen, wie vielfältig Ehrenämter sein können. Mit schwerem Gerät ist das Technische Hilfswerk vertreten. Feuerwehr sowie Hilfs- und Rettungskräfte stellen Spezialfahrzeuge vor und erzählen aus der Praxis. An historischen Geräten lernen die Besucherinnen und Besucher, wie früher gelöscht worden ist. Sportvereine erklären, was sie alles zu bieten haben und präsentieren Tanzvorführungen und Kampfsporteinlagen.

Die Bergwacht bringt ihr Rettungsgerät mit und erklärt, wie man es bei einer Abseilaktion vom Rathaus Hauptmarkt 18 einsetzt. Mitglieder des Jugendrotkreuzes bieten Kinderaktionen an und bauen eine Hüpfburg auf. Boote bringt die Wasserwacht mit und zeigt den Besucherinnen und Besuchern, wie sie eingesetzt werden. Von den Sanitätsbereitschaften können Neugierige Wissenswertes erfahren über den Sanitätsdienst, Rettungsdienst, Betreuungsdienst und den Katastrophenschutz. Auch Blutdruckmessen und Blutzuckermessen sind im Angebot. Ein Notarztfahrzeug, ein Mannschaftstransportfahrzeug und ein Einsatzleitwagen können unter die Lupe genommen werden. Aus den Beständen des Rotkreuz-Museums werden Oldtimer und ein historisches Transportfahrrad zu sehen sein.

Auf einer Aktionsfläche neben der Frauenkirche zeigen Hilfs- und Rettungskräfte gemeinsame Rettungsübungen. Das Ballett des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg tritt in Arbeitskleidung auf. Imbissstände bieten Essen und Trinken an. Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm sorgt für Unterhaltung und Information. Auf Bierbänken kann man es sich gemütlich machen und das bunte Bühnenprogramm genießen.

Freiwilligenmesse Nürnberg

Die Freiwilligenmesse stellt unter der Überschrift „Aktiv in unserer Stadt!“ die vielen Möglichkeiten vor, sich ehrenamtlich zu engagieren. Mehr als 40 Organisationen und Einrichtungen bieten bei der Freiwilligenmesse einen Überblick über die große Bandbreite der Ehrenämter. Sie beraten Besucherinnen und Besucher, die auf der Suche nach einem geeigneten Ehrenamt für sich sind.

Insgesamt sind bereits über 100 000 Nürnbergerinnen und Nürnberger ehrenamtlich für andere aktiv – in Vereinen und Verbänden, in Kindergärten und Schulen, in Kirchen und Kammern, bei Sozialprojekten, in Wohlfahrtsverbänden oder im Rettungswesen, im ehrenamtlichen Stadtrat, in Jugendverbänden, in Migrantenorganisationen, in der Seniorenarbeit oder in den Sport- und Bürgervereinen. Und weitere 200 000 Bürgerinnen und Bürger sind nach einer Repräsentativbefragung grundsätzlich bereit, sich ebenfalls bürgerschaftlich zu engagieren!

Für andere aktiv zu sein, ist aber nicht nur für die Gesellschaft und für viele Bedürftige in der Stadt ein wichtiger Wert, sondern auch für die Ehrenamtlichen selbst: Das bürgerschaftliche Engagement stiftet Sinn und hat eine positive Wirkung für Selbstwertgefühl und Gesundheit.

Vorausgesetzt natürlich, man findet das richtige Engagement, das individuell richtig passt. Interessen, Fähigkeiten und Zeitbudgets des Ehrenamtlichen müssen zu den Zielen und Möglichkeiten der jeweiligen Organisationen passen. Und hier setzt die Nürnberger Freiwilligenmesse an: Auf der Nürnberger Freiwilligenmesse stellen sich am Tag der offenen Tür über 40 Organisationen und Einrichtungen vor, bei denen man ehrenamtlich aktiv werden kann. Zum Beispiel in den Bereichen Soziales, Bildung, Kultur, Ökologie oder Tierschutz. Dort kann man die beeindruckende Breite der Engagement-Möglichkeiten kennenlernen.

Ein besonderes Angebot für das junge Engagement bietet das Extra-Zelt „Engagement-to-Go-Speed-Dating“. Es bietet Jugendlichen die Möglichkeit, sich gezielt über passgenaue Inhalte eines zukünftigen Ehrenamts zu informieren. Kein Zutritt für Menschen über 30! Überraschungen warten! Dort kann man die beeindruckende Breite der Engagement-Möglichkeiten kennenlernen.

Ob man sich einen ersten Überblick verschafft, unverbindlich Informationen sammelt oder sich im direkten Gespräch mit erfahrenen Haupt- und Ehrenamtlichen über konkrete Einsatzmöglichkeiten austauschen will: Die Freiwilligenmesse bietet die Chance dazu. Beim letzten Tag der offenen Tür der Stadt Nürnberg im Jahr 2015 gab es mehrere tausend Gesprächskontakte bei der Freiwilligenmesse. Bei den sieben „Freiwilligenbörsen“ in den Jahren 2011 bis 2017 (als „Schwesterveranstaltung“ jeweils im Frühjahr bei der Seniorenmesse „inviva“ im Messezentrum) und bei den zwei bisherigen Freiwilligenmessen im Rathaus beim Tag der offenen Tür 2013 und 2015 haben viele Austauschgespräche gezeigt, wie groß das Interesse der Bürgerinnen und Bürger in Nürnberg und Umgebung ist, sich ehrenamtlich zu engagieren.

„Bürgerwissen, Bürgerzeit und Bürgergeld“ gestalten Nürnberg – in alten Traditionen und mit neuen Impulsen setzen die Bürgerinnen und Bürger Akzente in allen Lebensbereichen und auch bei den für die Stadt zentralen Themen Aufwachsen, Armut und Altern. Die „Solidarische Stadtgesellschaft“ als Leitbild für Nürnberg wird von ihren Bürgerinnen und Bürgern gemacht, gestaltet und weiterentwickelt. Sie lebt vor allem durch das freiwillige und ehrenamtliche Engagement.

Herzliche Einladung deshalb zur Freiwilligenmesse, diesem Forum für das ehrenamtliche Engagement: Zum Kennenlernen und zum Austausch im Herzen der Stadt.

Veranstalter ist die Stadt Nürnberg, Referat für Jugend, Familie & Soziales, und das Zentrum Aktiver Bürger (ZAB).

Ideeller Träger der Nürnberger Freiwilligenmesse ist das „Nürnberger Netzwerk Engagementförderung“ mit den Mitgliedern: Arbeitsgemeinschaft der Bürger- und Vorstadtvereine Nürnbergs e.V., Arbeiterwohlfahrt – Kreisverband Nürnberg e.V., Bayerisches Rotes Kreuz – Kreisverband Nürnberg-Stadt, BLSV Sportkreis Nürnberg / Bayerische Sportjugend – bsj Nürnberg, Caritasverband Nürnberg e.V., Diakonie Bayern, Evangelisch-lutherisches Dekanat / Evangelisches Bildungswerk, Internationaler Bund, „Kiss.Mittelfranken“ – Regionalzentrum für Selbsthilfegruppen e.V., Kreisjugendring Nürnberg-Stadt, Paritätischer Wohlfahrtsverband – Bezirksverband Nürnberg, Stadt Nürnberg – Referat für Jugend, Familie und Soziales / Seniorenamt, Stadtmission Nürnberg e.V. / Diakonie im Dekanat, VdK – Der Sozialverband – Kreis Nürnberg, Zentrum Aktiver Bürger – ZAB. Gefördert unter anderem vom Leihhaus Nürnberg / win e.V.

Organisationsbüro Nürnberger Freiwilligenmesse: Stadt Nürnberg, Referat für Jugend, Familie und Soziales, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg (Paloma Lang), Telefon 09 11 / 2 31-7 72 15, E-Mail freiwilligenmesse@stadt.nuernberg.de, Internet www.freiwilligenmesse.nuernberg.de.

Für alle, die keine Zeit haben, zur Freiwilligenmesse zu kommen, stehen im Buchhaus Thalia-Campe in der Karolinenstraße 53 jeden Mittwoch von 11 bis 17 Uhr und jeden Freitag von 15 bis 18 Uhr geschulte Freiwillige des Zentrums Aktiver Bürger (ZAB) für ein persönliches Beratungsgespräch bereit. Wer sich für ein Ehrenamt interessiert, kann auch die Datenbank „Bürgernetz“ nutzen, in der Hunderte von Engagement-Möglichkeiten beschrieben sind: www.buergernetz.nuernberg.de.

Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

Ein Extra-Faltblatt informiert ausführlich über alle Veranstaltungen und Darbietungen auf dem Hauptmarkt. Es liegt ab Anfang Oktober 2017 im BürgerInformationsZentrum im Rathaus Hauptmarkt 18 aus und ist im Internet unter www.nuernberg.de einsehbar.